WP-01-K1-1097

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1096 bis 1101:
werden die Rahmenbedingungen deshalb so gestalten, dass landwirtschaftliche Flächen durch die Wiedervernässung an wirtschaftlicher Attraktivität gewinnen und Landwirt*innen soll dort, wo es machbar ist, für eine Übergangszeit die Möglichkeit zur Lebensmittelproduktion gegeben werden. Dies kann z.B. in Form von Weidehaltung auf bis unter die Grasnarbe vernässten Böden erfolgen. Zusätzliche Verdienstmöglichkeiten für die Landwirt*innen treiben wir etwa durch den Ausbau von Agri-Photovoltaik ~~sowie die Stärkung~~voran. Wir stärken den Anbau von ~~Hanf~~pflanzlichen Rohstoffquellen zur Fasergewinnung für ressourcenschonende und ~~auch Schilf als Dämmung im Bausektor voran~~CO2 speichernde Baustoffe. Und wir unterstützen Betriebe dabei, in neuen innovativen Märkten wie beispielsweise alternative und pflanzliche Proteine Fuß zu fassen.

Begründung

Wiedervernässung ist wichtig für den Klimaschutz. Wir sollten den betroffenen Landwirt*innen aber auch hinreichend Auskunft geben, wie sie künftig auf ihren Flächen Geld verdienen können. Hanf und Schilf sind als Beispiele etwas willkürlich und darüber hinaus breiter im Bausektor einsetzbar.